

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

23.03.2010

## Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst reist nach Israel

### Wichtiger Kulturaustausch mit Israel

In Vertretung des Ministerpräsidenten Tillich wird Staatsministerin Sabine von Schorlemer vom 26.03. – 28.03. nach Israel reisen.

Dort wird Ministerin von Schorlemer am 27.03.2010 nach einem Gottesdienstbesuch in der Evangelischen Himmelfahrtskirche in Ost-Jerusalem einen für den Kaisersaal an die Viktoria-Auguste-Stiftung bestimmten Radleuchter übergeben.

Dieser Leuchter wurde nach historischer Vorlage von der Leuchtenmanufaktur Wurzen hergestellt. Die dafür nötigen finanziellen Mittel hat der Freistaat Sachsen bereit gestellt.

„Der Kulturaustausch mit Israel ist mir eine Herzensangelegenheit. Umso mehr freue ich mich, dass der Kaisersaal auch mit sächsischer Hilfe in neuem Licht erstrahlen wird. Der neoromanische Messingradleuchter ist ein Meisterwerk der Sächsischen Handwerkskunst. In der Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung wir seit 100 Jahren ein wichtiger Beitrag zu kulturellem und religiösem Verstehen und Verständigung geleistet. Der Freistaat Sachsen möchte dies auch durch seine geleistete Spende unterstützen“, erklärt Ministerin von Schorlemer im Vorfeld der Reise.

Im Anschluss an die Übergabe findet ein festliches Konzert des Leipziger Synagoralchores statt. Dieser hat sich der Pflege der jüdischen Musiktradition verschrieben.

„Der Synagoralchor bewahrt mit der Musik auch einen wichtigen Teil unseres kulturellen Erbes und bringt dieses Zuhörern weltweit zu Gehör“, erklärt von Schorlemer. „Der Chor fungiert auf seinen Konzertreisen wie jetzt in Jerusalem als ein wichtiger Kulturbotschafter des Freistaates Sachsen, der für Weltoffenheit und Toleranz steht.“

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Daneben stehen Gespräche mit dem deutschen Botschafter in Israel, dem Vertreter der Bundesrepublik Deutschland in den Palästinensischen Autonomiegebieten und Vertretern der Konrad-Adenauer-Stiftung an. Außerdem wird die Ministerin die Gedenkstätte Yad Vashem besuchen.